DE

#### STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

#### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ	1.2. Gebietscode								
В	D E 5 5 3 6 3 7 1								
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Saaletal v. Joditz bis Blankenstein u. NSG Tannbach b. Mödlareuth									
1.4. Datum der Erstellung	1.5. Datum der Aktualisierung								
2 0 0 4 1 2	2 0 1 6 0 6								
JJJMM	JJJJMM								
1.6. Informant									
Name/Organisation: Bayerisches Landesamt für Umwelt									
Anschrift: Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg									
E-Mail:									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG									
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:	JJJMM								
Vorgeschlagen als GGB:	2 0 0 4 1 1								
	JJJMM								
Als GGB bestätigt (*):	2 0 0 8 0 1								
	JJJMM								
Ausweisung als BEG	2 0 1 6 0 4								
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:	J J J M M								
Bayerische Natura 2000-Verordnung vom 19.02.2016, in Kraft getreten am 01.04.2016, v Ministerialblatt, 29. Jahrgang, Nr. 3	Peromentiicht im Aligemeinen								
Erläuterung(en) (**):									

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

#### 2. LAGE DES GEBIETS

2.1.	Lag	ge d	es (	3ebi	ietsmit	ttelpunkt	s (Dezi	malgrad):					
Län	ge											Bre	eite
		1	1,80	36									50,4100
2.2.	Flä	che	des	Ge	biets (	ha)					2	2.3.	Anteil Meeresfläche (%):
			322	,89									0,00
2.4	Läi	nae	des	Gel	biets (l	km)					_		
		-90				,							
						Verwaltu							
NU	18-0		der	r Ebe	ene 2	Name d	es Geb	iets					
	D	Е	2	4						C	Oberfranken		
					1								
2.6.	Bic	ged	gra	phis	sche R	Region(en	1)						
	Alpi	in (	% (*)	))				Boreal ( %)					Mediterran ( %)
	Atla	antisc	h (	%)			X	Kontinental (	%)				Pannonisch ( %)
	Sch	ıwarz	meer	regio	n ( %)			Makaronesisch	( %)	)			Steppenregion ( %)
	J												
Zus	ätzl	liche	e An	gab	en zu	Meeresg	ebietei	n (**)					
	Atla	antisc	h, Me	eres	gebiet (.	%)				1	Mediteran, Meeresg	ebie	et ( %)
	Sch	nwarz	merre	egion	, Meeres	sgebiet ( 9	%)			Ī	Makaronesisch, Mee	eres	gebiet ( %)
	Ost	seere	egion	, Mee	eresgebi	et ( %)				_			

 <sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

#### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

#### 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

		Le	ebensraumtypen n	ach Annan	g ı	Beurteilung des Gebiets						
0 1				Höhlen		A B C D		A B C				
Code	PF	NP	Fläche (ha)	(Anzahl)	Datenqualität	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung			
3260			4,0000		М	В	С	В	С			
6430			5,0000		М	С	С	С	С			
6510			1,0000		М	С	С	С	С			
6520			7,0000		М	В	С	С	С			
8220			4,0000		М	A	С	В	В			
9180			3,0000		М	В	С	В	С			
		-										

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, win die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

#### 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

Art					F	opulation		Beurteilung des Gebiets						
Gruppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung S N				Тур		öße	Einheit	Kat.	Datenqual.			B C		
Gruppe	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	S	NP		Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung		Gesamtbe urteilung

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).
Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

#### 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art					Р	opulation	im Gebi	iet	Begründung						
Gruppe Code Wissenschaftliche Bezeichnung			s	NP-	G	röße	Einheit	Kat.	Art gem	. Anhang	Α	ndere K	ategorie	n	
ruppe	Code	wissenschaftliche Bezeichnung	3	INP	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D	
_															

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

#### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	20 %
N22	Binnenlandfelsen, Geröll- und Schutthalden, Sandflächen, permanent mit Schnee	2 %
N15	Anderes Ackerland	3 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	31 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste

#### Andere Gebietsmerkmale:

Naturnahe Bachtäler mit Felshängen am Nordostrand des Frankenwalds.						
4.2. Güte und Bedeutung						

Repräsentative Vorkommen von Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation und mageren Flachland-Mähwiesen
und Fließgewässern, gute Vernetzung bereits gemeldeter Gebiete.

Lage am Grünen Band (ehem. innerdeutsche Grenze)

tief eingeschnittenes Saaltetal mit Felsbildungen und Prallhängen, Eisenerzstollen aus dem 15./16. Jhdt. Bei Joditz

#### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

	Negative Auswirkungen						
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-				
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb				
	(Code)	(Code)	(i   o   b)				
Н							
Н							
Н							
Н							
Н							

	Positive Auswirkungen							
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb					
	(Code)	(Code)	(i   o   b)					
Н								
Н								
Н								
Н								
Н								

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

#### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N14	Melioriertes Grünland	3 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	1 %
N16	Laubwald	3 %
N20	Kunstforsten (z.B. Pappelbestände oder exotische Gehölze)	3 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S

Andere Gebietsmerkmale:	
4.2. Güte und Bedeutung	

## 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen											
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb								
	(Code)	(Code)	(i   o   b)								
Н											
Н											
Н											
Н											
Н											

Positive Auswirkungen											
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb								
	(Code)	(Code)	(i   o   b)								
Н											
H											
H											
Н											
Н											

## 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

#### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Code Lebensraumklasse	
N19	Mischwald	31 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	3 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Indere Gebietsmerkmale:	
.2. Güte und Bedeutung	

## 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-							
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb							
	(Code)	(Code)	(i   o   b)							
Н										
Н										
Н										
Н										
Н										

Positive Auswirkungen											
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-								
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb								
	(Code)	(Code)	(i   o   b)								
Н											
Н											
Н											
Н											
Н											

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

	Negativ	re Auswirkungen	
Rang- skala	_	Verschmutzungen	innerhalb/au- ßerhalb
Skala	und Belastungen	(fakultativ)	isemaib
	(Code)	(Code)	(i   o   b)
М	A08		i
М	G01.01		i
L	D01.02		i

Positive Auswirkungen												
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-									
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb									
	(Code)	(Code)	(i   o   b)									
	·											

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

#### 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	Art	(%)				
	national/föderal	0 %				
Öffentlich	Land/Provinz	0 %				
C. C	lokal/kommunal	0 %				
	sonstig öffentlich	70 %				
Gemeinsames Eige	ntum oder Miteigentum	0 %				
Pr	rivat	30 %				
Unb	Unbekannt					
Sı	Summe					

#### 4.5. Dokumentation (fakultativ)

iteraturliste siehe Anlage	
nk(s)	

## 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

## 5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Co	de		F	Fläche	enante	eil (%)	Code			Flächenanteil (%)				Code				Flächenanteil (%)				
D	Е	0	3	] [			1																
D	Е	0	2				6																

## 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

	Тур	code		Bezeichnung des Gebiets	Тур	F	Fläche	nantei	il (%)
D	Е	0	3	Landschaftsbestandteil	*				1
D	Е	0	2	Tannbach bei Mödlareuth	+				6

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Fläche	nante	il (%)
Ramsar-Gebiet	1					
	2					
	3					
	4					
Biogenetisches Reservat	1					
	2					
	3					
Gebiet mit Europa-Diplom	1					
Biosphärenreservat						
Barcelona-Übereinkommen	]					
Bukarester Übereinkommen	] [					
World Heritage Site						
HELCOM-Gebiet	]					
OSPAR-Gebiet	] [					
Geschütztes Meeresgebiet	] [					
Andere	] [					

## 5.3. Ausweisung des Gebiets

DE

## 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

6.1.	Für	die	Bewirtsc	haftung	des	Gebiets	zuständig	je Einr	ichtung(	en)	:
------	-----	-----	----------	---------	-----	---------	-----------	---------	----------	-----	---

Organisation:
Anschrift:
E-Mail:
Organisation:
Anschrift:
E-Mail:
6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:
Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein
Troin, abortin Volberolang
6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)
7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS
INSPIRE ID:
Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)
Ja Nein
Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Referenzangabe(n) zur Ongmarkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (lakultativ).
MTB: 5536 (Hirschberg an der Saale); MTB: 5537 (Gefell); MTB: 5636 (Naila); MTB: 5637 (Hof)

# Weitere Literaturangaben

* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (1986-1999); Fortführung der Biotopkartierung in Bayern
* LRA, Lang, G. (2004); Informationen und Kartierungen aus Dialogverfahren